



Presseinformation, Seite 1 von 3

Intelligenter Helfer: Neuer kooperierender Roboter für Fertigung von Direktschaltgetrieben in Vrchlaví

- › Roboter erleichtert Produktion bei der Getriebefertigung
- › Erstmals bei ŠKODA lösen Mensch und Roboter Produktionsaufgaben gemeinsam
- › Wachstum: Kapazität in Vrchlaví steigt auf bis zu 2000 Getriebe täglich

Mladá Boleslav, 9. Dezember 2015 – Die moderne Direktschaltgetriebe-Fertigung (DQ 200) im ŠKODA Werk Vrchlaví erhält einen intelligenten Helfer: Ab sofort unterstützt ein innovativer Leichtbauroboter die Mitarbeiter beim Fertigungsschritt ‚Einlegen des Gangstellerkolbens‘. Im Sinne der Mensch-Maschine-Kooperation lösen damit erstmals in der ŠKODA Produktion Mitarbeiter und Roboter hochsensible Aufgaben gemeinsam.

Das durch den neuen kooperierenden Roboter unterstützte Einlegen des Gangstellerkolbens ist eine der sensibelsten Aufgaben in der Getriebefertigung. Mithilfe des KUKA Leichtbauroboters LBR iiwa (Intelligent Industrial Work Assistant) können die Mitarbeiter in Vrchlaví diesen Produktionsschritt jetzt noch präziser und sicherer ausführen. Dank seiner technischen Feinfühligkeit und seines geringen Eigengewichts von nur 23,9 kg ist der LBR präzise und flexibel zu bedienen.

„Der neue Leichtbauroboter ist eine sinnvolle und hilfreiche Innovation für unsere Getriebefertigung in Vrchlaví“, sagt ŠKODA Produktionsvorstand Michael Oeljeklaus. „Der Roboter macht einen komplizierten Produktionsschritt für unsere Mitarbeiter deutlich einfacher und sicherer“, so Oeljeklaus. „Die Digitalisierung der Produktion schreitet weiter voran. Mit dem Einsatz des neuen Leichtbauroboters wird unser Standort Vrchlaví ein Stück weit vernetzter“, so Oeljeklaus.

Dank hochsensibler Sensoren in jeder seiner insgesamt sieben Achsen legt der Roboter die Gangstellerkolben mit höchster Präzision ein. Die Sensoren registrieren dabei einen eventuellen Kontakt mit dem Mitarbeiter. Damit ist dessen Sicherheit stets gewährleistet.

Die Einführung des neuen Leichtbauroboters erfolgt im Rahmen der stetigen Modernisierung des ŠKODA Werks Vrchlaví. Seit 2012 fertigt der Hersteller hier das innovative Siebengang-Direktschaltgetriebe DQ 200 für ŠKODA Fahrzeuge sowie Modelle weiterer Konzernmarken. Für die lokale DSG-Produktion investierte ŠKODA zusammen mit dem Volkswagen Konzern bis heute rund 220 Millionen Euro.

Derzeit baut ŠKODA die Produktionskapazitäten des Standorts weiter aus. Bis März 2016 wird das tägliche Fertigungsvolumen von 1500 auf bis zu 2000 DQ 200-Getriebe steigen.



Presseinformation, Seite 2 von 3

Dazu investiert der Autohersteller 25 Millionen Euro. Bereits 2014 war die Produktionskapazität von 1000 auf 1500 DSG-Getriebe pro Tag erhöht worden.

Bis heute wurden insgesamt rund 910'000 DQ 200-Getriebe am Standort produziert. Etwa 1000 Mitarbeiter sind in der Getriebeproduktion in Vrchlábí beschäftigt. Damit ist ŠKODA einer der grössten und wichtigsten Arbeitgeber der Region.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / E-Mail: skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Jozef Baláž
Leiter Unternehmenskommunikation
P +420 326 811 773
jozef.balaz@skoda-auto.cz

Jana Bahníková
Unternehmenskommunikation
P +420 326 811 738
jana.bahnikova3@skoda-auto.cz

Bilder zur Presseinformation:



Neuer kooperierender Roboter für die Fertigung von Direktschaltgetrieben in Vrchlábí

Ab sofort unterstützt ein innovativer Leichtbaurobter die Mitarbeiter beim Fertigungsschritt „Einlegen des Gangstellerkolbens. Im Sinne der Mensch-Maschine-Kooperation lösen damit erstmals in der ŠKODA Produktion Mitarbeiter und Roboter hochsensible Aufgaben gemeinsam.

Quelle: ŠKODA AUTO



Neuer Leichtbaurobter für DQ 200-Getriebefertigung in Vrchlábí

Dank feinfühligere Sensoren in jeder seiner insgesamt sieben Achsen legt der Roboter die Gangstellerkolben mit höchster Präzision ein. Die Sensoren registrieren dabei einen eventuellen Kontakt mit dem Mitarbeiter. Damit ist dessen Sicherheit stets gewährleistet.

Quelle: ŠKODA AUTO



Presseinformation, Seite 3 von 3

Video: Neuer Leichtbauroboter für DQ 200-Getriebefertigung in Vrchlábí

Die moderne Direktschaltgetriebe-Fertigung (DQ 200) im ŠKODA Werk Vrchlábí erhält einen intelligenten Helfer: Ab sofort unterstützt ein innovativer Leichtbauroboter die Mitarbeiter beim Fertigungsschritt ‚Einlegen des Gangstellerkolbens‘. Im Sinne der Mensch-Maschine-Kooperation lösen damit erstmals in der ŠKODA Produktion Mitarbeiter und Roboter hochsensible Aufgaben gemeinsam.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2014 weltweit erstmals mehr als 1 Million Fahrzeuge in einem Jahr an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.